

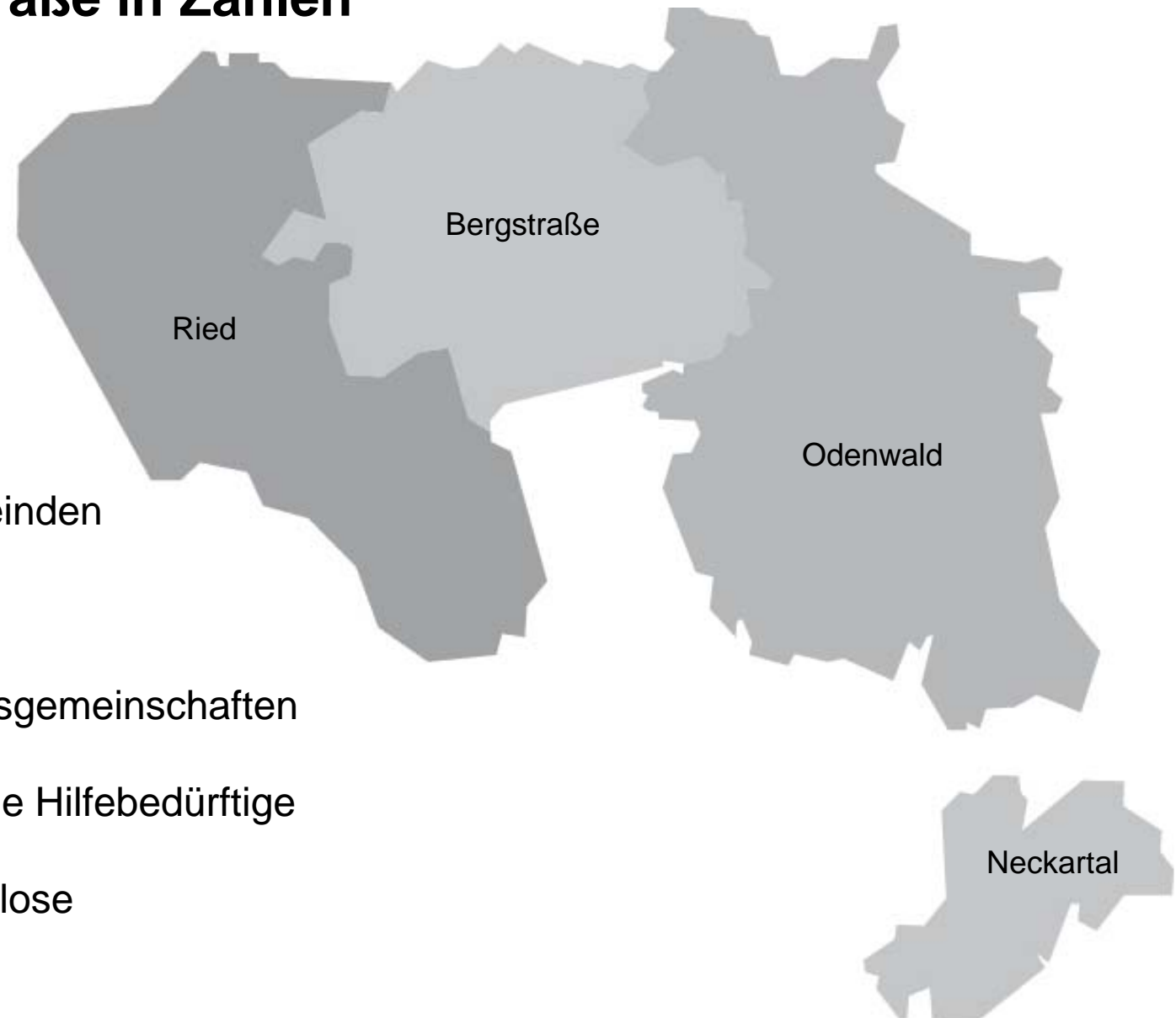
Neue Wege Kreis Bergstraße

Nah am Menschen – Nah an der Arbeit

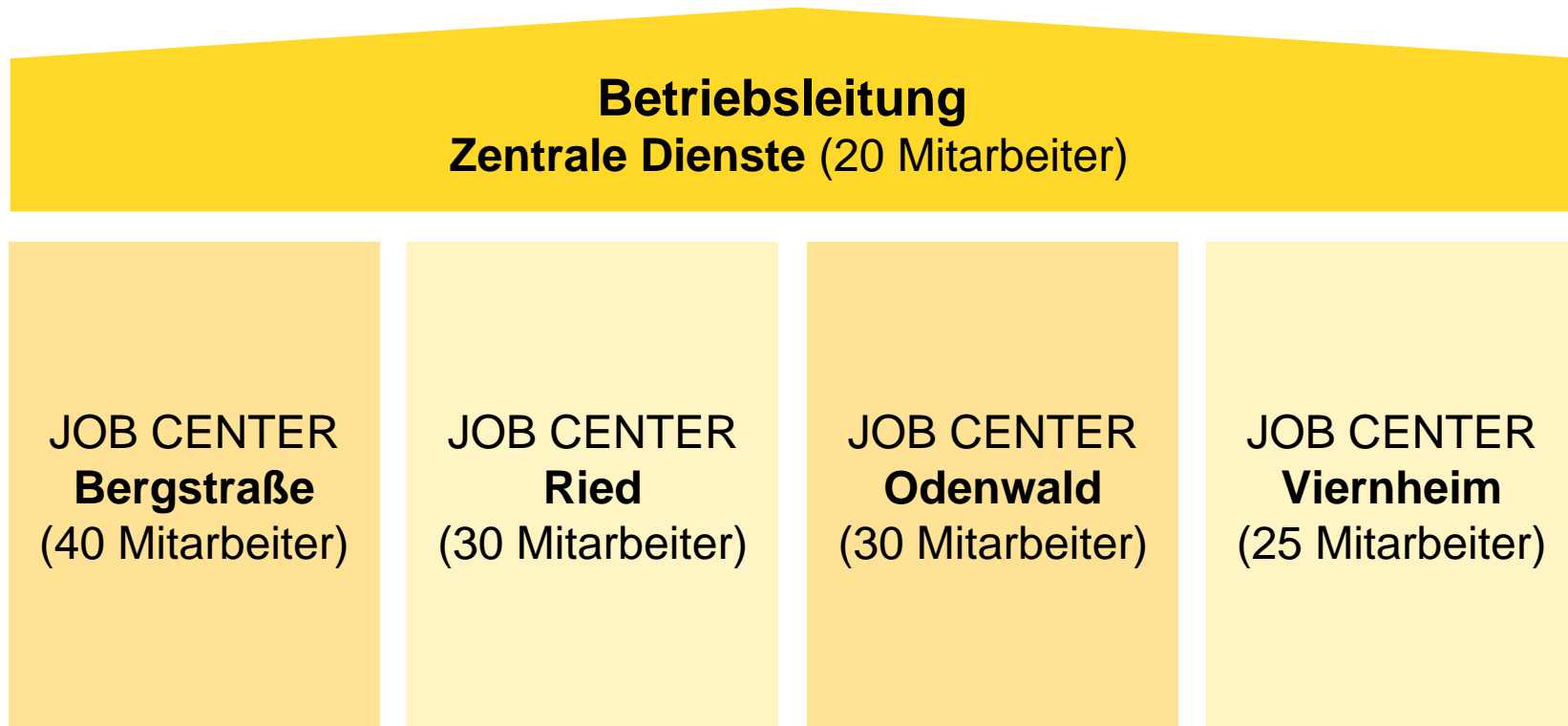
Der Kreis Bergstraße in Zahlen

- 263.465 Einwohner
- Fläche: 719,54 km²
- 22 Städte und Gemeinden

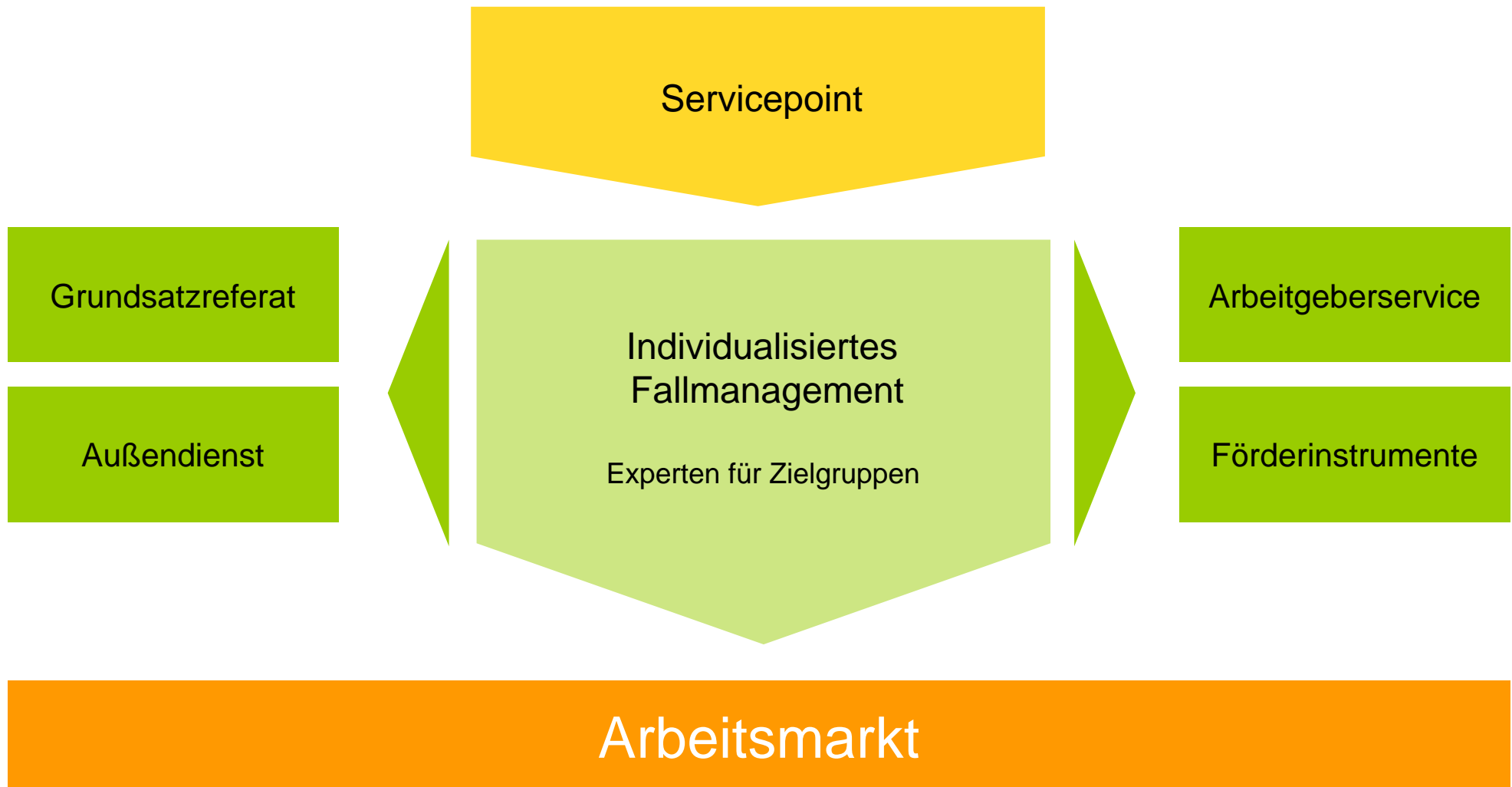
- 7.962 SGB II Bedarfsgemeinschaften
- 11.558 Erwerbsfähige Hilfebedürftige
- 5.314 SGB II Arbeitslose



Wer ist **Neue Wege** Kreis Bergstraße?

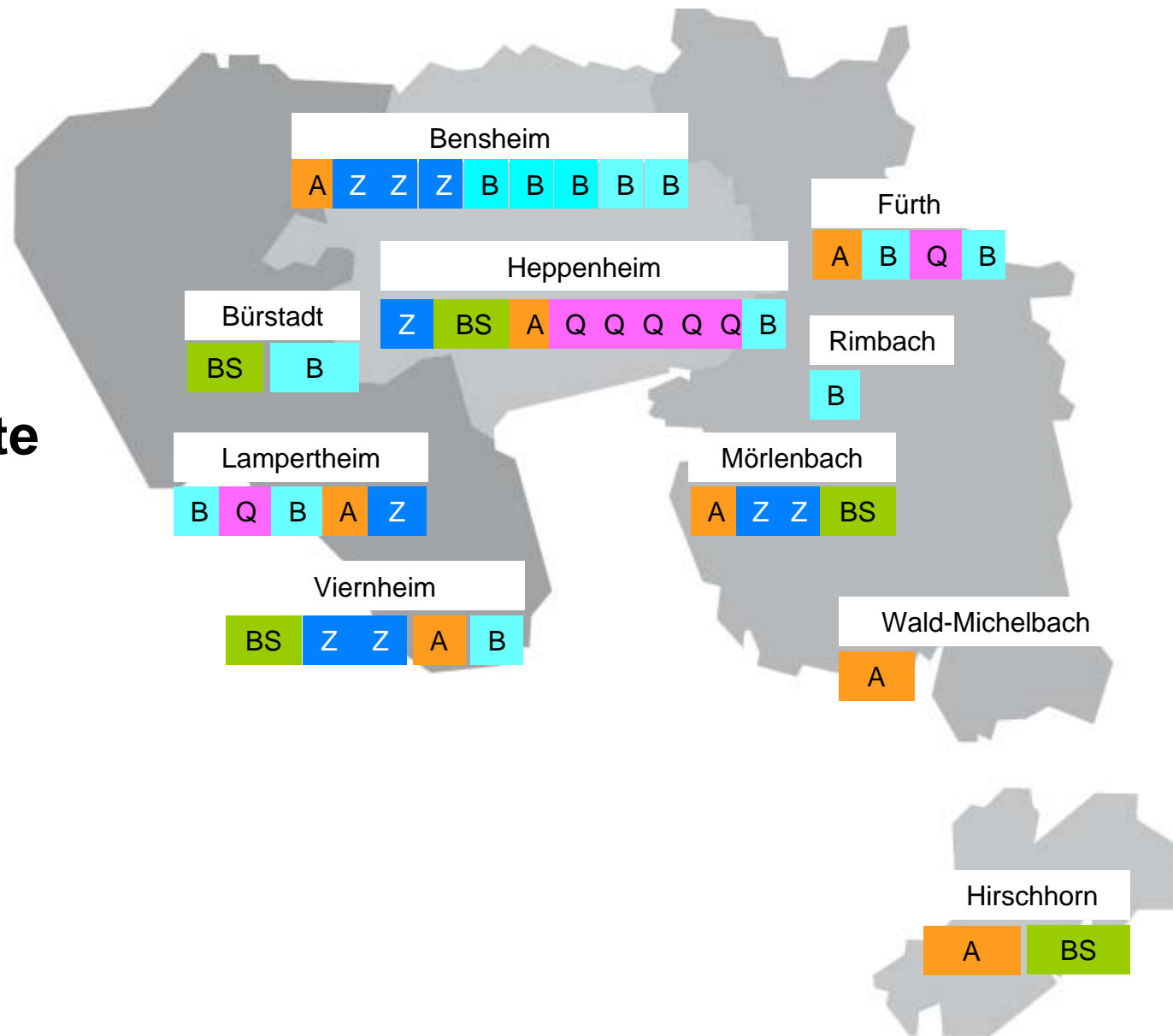


Wie arbeitet **Neue Wege**?



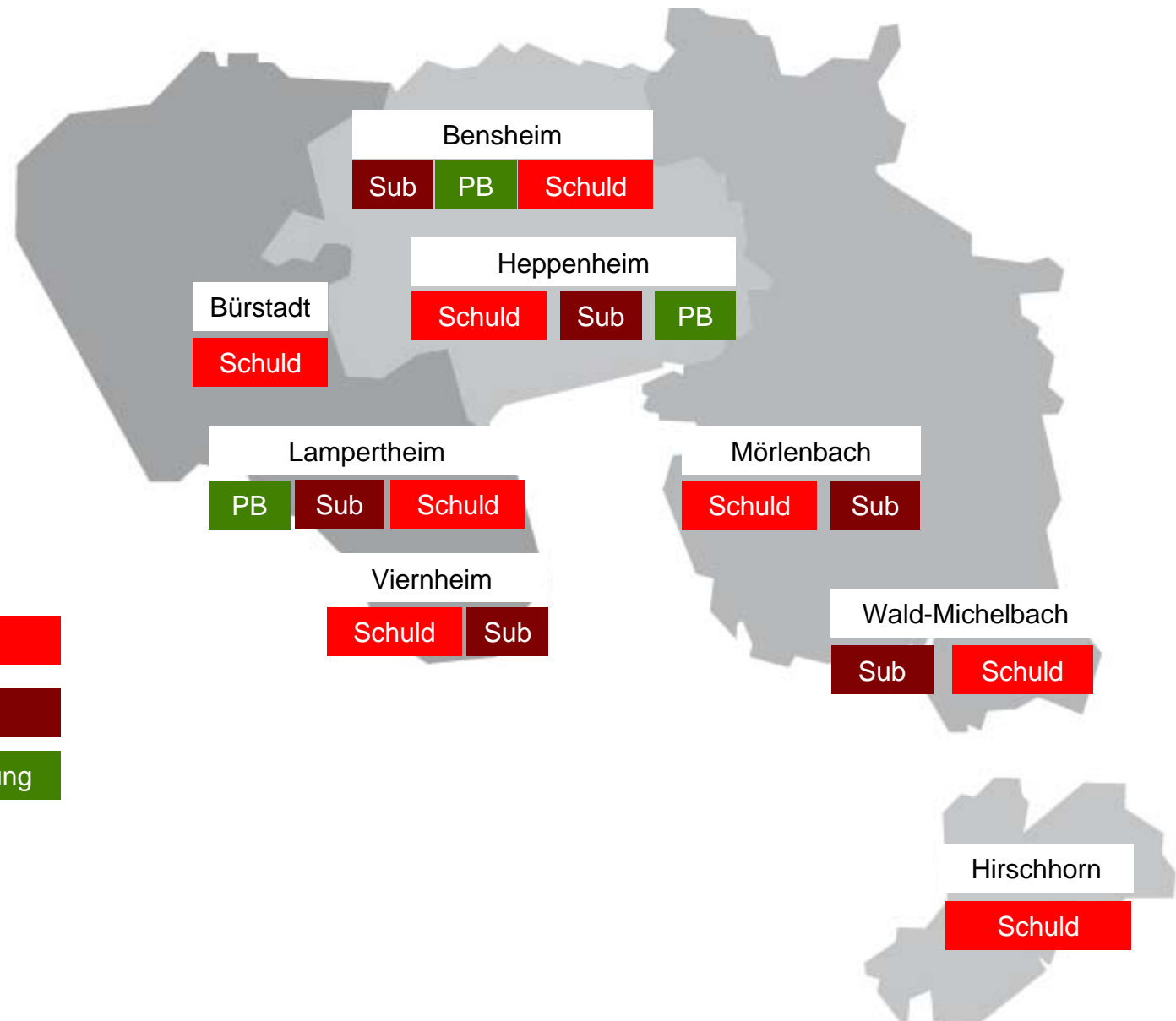
Förderinstrumente vor Ort

BS	Bewerber-Service
A	Aktivierung
Q	Qualifizierung
B	Beschäftigung
Z	Zielgruppen-Beratung



Flankierende Maßnahmen vor Ort

Schuld	Schuldnerberatung
Sub	Suchtberatung
PB	Psychosoziale Beratung



Erfolgreiche Kooperationen und Projekte

Nah am Menschen – Nah an der Arbeit

Kooperationsprojekt des Eigenbetriebs Neue Wege Kreis Bergstraße und der Wirtschaftsförderung Bergstraße GmbH

- Einbringung von Personal des Arbeitgeberservice Neue Wege und Mitarbeit im Unternehmerservice der Wirtschaftsförderung Bergstraße
- Erhöhung des Bekanntheitsgrads beider Institutionen
- Scout für zu besetzende Stellen

Aufgaben:

- Messeteilnahmen
- Veranstaltungen bei Gewerbevereinen
- Unternehmersprechtage in den Kommunen
- Weitergabe von Unternehmerkontaktdaten bei Personalbedarf an Arbeitgeberservice und Einstiegsoffensive
- Einbindung des Unternehmerservice der Wirtschaftsförderung in Abstimmungsrunden des Arbeitgeberservice

Kooperation Neue Wege – Fiege uni/serv

- Kreis Bergstraße ist Logistikstandort
- Stetige Nachfrage nach qualifiziertem Personal im niederschweligen Bereich
- Fiege ist expandierendes Unternehmen
- In Kooperation mit Neue Wege schult Fiege Langzeitarbeitslose in verschiedenen Tätigkeitsfeldern der Logistikbranche
 - u.a. Staplerschein, Warenannahme und –prüfung, Kommissionierung, Ersthelferschulung
- Fiege wird zertifizierter Bildungsträger

- **Vorteile:**
- Praxisnahe Schulung, hoher Klebeeffekt
- Firma kennt mögliche Bewerber bereits und kann Auswahl treffen, es wurden bereits über 70 ehemalige Langzeitarbeitslose eingestellt
- Mitarbeiterbedarfe des Unternehmens können direkt gedeckt werden
- Hemmnisse des Wirtschaftswachstums wegen Personalmangel werden verhindert
- Keine Dauerpraktika

Zusammenarbeit mit dem Caritasverband Darmstadt e.V. Qualifizierungsmaßnahme Gastronomie und Handel „Villa Medici“

- Steigende Nachfrage nach qualifiziertem Personal
- Kooperation mit Hotel- und Gaststättenverband
- Belebung der Tourismusbranche
- Ausbildung in den Betrieben oft nicht möglich
- Örtlicher Träger qualifiziert Langzeitarbeitslose
- 27 Teilnehmerplätze
- Schulung von Theorie und Praxis im Übungsbetrieb und im Echtbetrieb „Villa Medici“
- Schnelle Heranführung an die Erfordernisse des Arbeitsalltags
- Anerkennung des 1. Ausbildungsjahres durch die IHK

Qualifizierungsangebote für Jobs im Pflegebereich

- Das Pflege-Weiterentwicklungsgesetz sieht vor, dass Pflegeheime für Menschen mit dementiellen Erkrankungen zusätzliche Betreuungskräfte beschäftigen können
- Bedarfsermittlung bei allen Alten- und Pflegeheimen im Kreis Bergstraße
- Es wurden 30 zu besetzende Stellen ermittelt
- 28 motivierte und geeignete Langzeitarbeitslose wurden in Kooperation mit einem örtlichen Träger ausgebildet
- Alle Teilnehmer des ersten Kurses erlangten eine Festanstellung

Einstiegsoffensive

- Sofortangebot für Neuantragsteller
- 160 Teilnehmerplätze
- Dauer: Acht Wochen – vier Tage pro Woche, je drei Stunden
- Individuelle Zeiten durch Eintragung in den Belegungsplan
- Bewerberservice
- **Direktangebote von Arbeitgebern**
- Garantie einer anschließenden Qualifizierungs- oder Beschäftigungsmaßnahme
- Sozialversicherungspflichtige Arbeitsverhältnisse zu fairen Bedingungen

Unsere Erfolgsfaktoren

- Wir wollen:
 - Nicht nur die Motivierten integrieren, sondern die Unmotivierten aktivieren!
 - Neue Perspektiven eröffnen, neuen Mut machen, Stärken stärken
 - Kundenkontakt auf Augenhöhe, Respekt, Vertrauen - aber auch Verbindlichkeit
- Auswahlprozess – Filter – Betreuungsstufen (Creaming? Jeder kann was!)
- Flexibilität und Kreativität bei Umsetzung möglich: Wir entwickeln eigene regionale Aktivierungs- und Integrationsansätze und viele kleine Innovationen (Experimentierphase)
- Zielgruppe zur Einstellung Langzeitarbeitsloser: Kleine und mittlere Unternehmen
- „Kümmerer“ und „Unternehmensverstehender“

- **Kümmerer**
- **Unternehmensverstehher**



Unsere Erfolgsfaktoren

- Mobilität und Gesundheit als begleitende, motivierende und sichernde Faktoren
- Nachbetreuung ermöglicht Nachhaltigkeit der Integration und gleichzeitig eine kontinuierliche Unternehmensansprache
- Innovative Ansätze sind nur bei gut qualifiziertem Personal möglich – daher auch in Qualität investieren (Qualifizierungen und Weiterbildungen)
- Empowermentstrategien

Unsere Erfolgsfaktoren

Empowerment

- Selbstakzeptanz und Selbstwertüberzeugung
- Vertrauen in Projektmitarbeiter
- Hohes Maß an Bewältigungsoptimismus und –motivation
- Bewältigungskompetenz
- Aktiver Umgang mit Problemen – Lösungsorientierung und Selbstkritik
- Aufbau und Nutzung sozialer Netzwerke
- Offenheit gegenüber begleitender und beratender Instanz
- Selbstmanagementkompetenzen (Hilfsnetzwerke, eigenes Können, Selbstorganisation im Alltag)
- Bewerbungskompetenzen
- Orientierung an Stärken und Motivation

- Kümmerer
- **Unternehmensversteh**



Unsere Erfolgsfaktoren

- **Unternehmensansprache und Pflege**
 - „Unternehmensverstehler“ bauen persönliche Kontakte mit Unternehmen auf und pflegen die Kontakte professionell
 - Kreative Ansprache der Unternehmen (Veranstaltungen, kreative und intensive Öffentlichkeitsarbeit, Unternehmensbefragungen, Multiplikatorenwerbung etc.)
- **Angebotspalette systematisieren und professionell vermarkten**
 - Passgenaue und zeitnahe Auswahl und Kundenzuweisung
 - Einfache, attraktive und flexible Lohnkostenzuschüsse
 - Nachbetreuung von Unternehmen und Kunden bei erfolgter Integration
 - Nachqualifizierungsangebote
 - Übernahme von Ausfallzeiten bei Krankheit
 - Mobilitätshilfen
 - Demographieberatung, Altersstrukturanalyse

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!